

Pressemeldung

„München hat's satt“: Die Kampagne des Abfallwirtschaftsbetriebs München gegen Einweg-Kaffeebecher geht in die 2. Runde

20.04.2018 Er ist 5 Meter hoch und hat ein Fassungsvermögen von rund 190.000 Pappbechern: Ab Montag, den 23. April steht der Riesenbecher des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM) wieder auf dem Marienplatz um den Münchnerinnen und Münchnern vor Augen zu führen, wie viel Müll tagtäglich in unserer Stadt entsteht, nur weil viele Leute ihren Kaffee aus Einwegbechern trinken.

Auch auf dem Streelife-Festival auf der Leopoldstraße, auf der weltgrößten Entsorgungsmesse IFAT in Riem und auf dem Tollwoodfestival wird der große Becher ein Hingucker sein. Er soll alle Kaffeetrinker sensibilisieren, lieber einen eigenen Becher zu benutzen, den Pfandbecher eines Mehrwegsystems zu verwenden, oder sich einfach fünf Minuten Zeit zu nehmen für einen Kaffee aus der Porzellantasse.

Damit geht die Kampagne des AWM „München hat's satt“ in die 2. Runde. Diese Kampagne ist ein wichtiger Baustein der Abfallvermeidungsstrategie und hatte bei ihrem Start im Herbst 2017 große Aufmerksamkeit erweckt: Bei der Bevölkerung, in der Presse, in den Sozialen Medien und auch bei anderen Institutionen. Zahlreiche Kommunen, Institutionen und Firmen aus ganz Deutschland haben sich beim AWM über die die Kampagne informiert. Viele Einrichtungen der Münchner Stadtverwaltung und städtische Betriebe haben bereits auf Mehrwegsysteme umgestellt oder sind in der Umstellungsphase. Begleitet wird die Kampagne von Fahrzeugplakaten, Anzeigenwerbung, Online & Social Media und Plakatwerbung.

Seit dem Start der Kampagne ist die Anzahl der Verkaufsstellen, die am Mehrwegsystem RECUP in München und Umgebung teilnehmen, von 175 auf 224 gestiegen. Deutschlandweit sind es inzwischen 900.

Weitere Infos gibt es unter www.awm-muenchen.de/pappbecher und in den sozialen Medien unter dem Hashtag #muenchengegenmuell.

Fotos von der ersten Kampagne können angefordert werden bei der Pressestelle des AWM, Frau Evi Thiermann (evi.thiermann@muenchen.de) oder Frau Bettina Folger (bettina.folger@muenchen.de).

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit über 1.500 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München fast 57.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München
Stellvertretende Zweite Werkleiterin: Michaela Jüngling
Pressestelle Kommunalreferat: Bernd Plank, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM: Evi Thiermann, Telefon 233-31002, E-Mail: evi.thiermann@muenchen.de
Internet: www.awm-muenchen.de